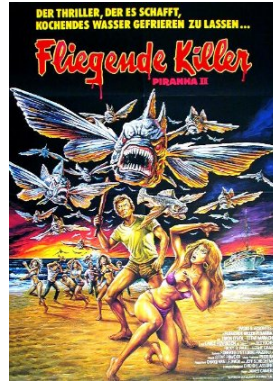


B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_de](#) | [wiki_en](#) | [badmovies.de](#) | [ofdb](#) |

Name: Piranha II - Fliegende Killer

Land: USA/Italien

Originaltitel: Piranha II: The Spawning

Jahr: 1981 **FSK:** 16

Genre: Tierhorror

hoch

gering

| | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Unterhaltungswert: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Pornofaktor: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gewaltdarstellung: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gewaltverherrlichung: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| Niveau: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| Sexismus: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Professionalität: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Realismus: | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Handlung: Zwei Taucher werden beim Unterwassersex in einem Schiffswrack von einer Horde Piranhas gefressen. Ein paar Tage später taucht eine Touristengruppe wieder zu diesem Wrack, einer der Touristen setzt sich ab und schwimmt verbotenerweise hinein. Was passiert kann man sich ja denken. Die Tauchlehrerin Anne versucht das Rätsel zu lösen und stößt zusammen mit einem ihrer Schüler, der sich als ehemaliger Militärwissenschaftler entpuppt, auf ein furchtbares Geheimnis. Leider zu spät, denn die Piranhas greifen schon bald die Strandparty des größten Hotels an. Anne beschließt, das Schiffswrack aus dem die Killerfische stammen, zu sprengen, um dem Spuk ein Ende zu bereiten.

Auffällige Fehler (technisch): Die Leichen sind zum Teil sehr billig gemacht. So sieht man den Gliedmaßen teilweise an, dass sie aus Plastik sind und die Wunden sehen auch nicht wirklich authentisch aus.

Bei den Nachttuchszenen stimmt die Helligkeit definitiv nicht.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: **historisch, physikalisch, usw.**): Ein Piranha nistet sich in einer Leiche ein, bleibt über Stunden (auch an Land) darin und greift plötzlich eine Frau an, die daneben steht, obwohl er auch vorher schon jede Menge Gelegenheit gehabt hätte, das zu tun.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Dem Publikum ist keines aufgefallen.

Bemerkungen: Die fliegenden Piranhas zwitschern wie Vögel. Und wer kam eigentlich auf die absurde Idee, dass sich das Problem löst, wenn man das Schiffswrack sprengt? Außerdem hat der Film etliche Nebenhandlungen, die nicht zu Ende geführt werden.

Zitate:

"Du weißt doch, dass ich keinen Hunger habe." - "Wir haben Vollpension. Das sollten wir ausnutzen."

"Wir haben den modifizierten B-Plan gebucht."

"Es gibt für einen kleinen, dicken Kerl wie mich nur eine Möglichkeit, um zu gewinnen. Ich muss mogeln."

"Wenn ich heute abend nicht so viel getrunken hätte würde ich glauben ich bin besoffen."

Text des News-Eintrags: "Piranha II – Fliegende Killer" Moment mal! Fliegende Killer? Ganz genau, fliegende Killer. Denn das Wasser ist den Piranhas nicht mehr genug, seit sie gentechnisch verändert und mit fliegenden Fischen gekreuzt wurden. Was lächerlich klingt ist leider auch noch etwas lächerlich umgesetzt, weshalb es dieser Film aber auch verdient hat auf dieser Seite gewürdigt zu werden. Für Genrefans einigermaßen sehenswert. Allen anderen ist ein gutes Buch wohl eher zu empfehlen.